

Gemeindebrief

der Evangelisch-methodistischen Kirche Wuppertal-Barmen (Zionskirche)
Oktober / November 2020



*Suchet der Stadt Bestes
und betet für sie zum Herrn;
denn wenn's ihr wohlgeht,
so geht's euch auch wohl.*

Jeremia 29, 7

Vertrauen wagen

Liebe Leserin, lieber Leser,

das Lied von Heiko Bräuning rührt mich sehr an:

Vor der ungewissen Zukunft: GOTT vertrauen
In den ausweglosen Lagen: GOTT vertrauen
An den hoffnungslosen Tagen: GOTT vertrauen
In den angsterfüllten Stunden: GOTT vertrauen



Es ist leicht zu sagen, ich vertraue Gott, wenn es mir gut geht. Im Leben kommt jedoch beides vor.

Aber was passiert, wenn nicht alles glatt läuft?

Ich denke da an Hiob, der alle Höhen und Tiefen durchleben mußte. Er hat gelernt, auch das Schwere anzunehmen und Gott zu vertrauen, dass er ihn hindurch trägt.

Auch wenn es uns nicht immer gleich gelingt, ein tiefes Vertrauen zu haben. Lasst es uns immer wieder versuchen. Die Bibel sagt: „Wirf dein Vertrauen nicht weg.“ (Hebr. 10, 35)

Ich glaube, wenn wir jeden Tag unsere Sorgen und Probleme bei GOTT ablegen und ihm unser Vertrauen schenken, kümmert er sich darum und wir können frei durch den Tag gehen.

Lasst uns Vertrauen neu wagen!

Herzlich grüßt Sie

Ihre *Martina Rupietta*

Inhalt



- 03-04 Gehen wir auf die Reise
- 05 Geburtstage
- 06 Termine Oktober
- 07 Termine November
- 08 Veranstaltungen im Herbst
- 09 Nicht erhörte Gebete
- 10 Nachruf Harald Kuhlewind
- 11 Impressum
- 12 Gemeindekreise

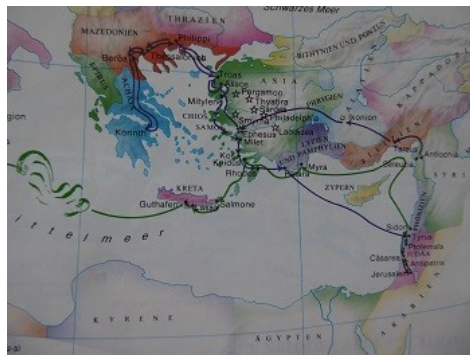
Gehen wir auf die Reise

Liebe Leserin, lieber Leser!

In diesem Jahr gibt es viele Pläne, die leider nicht umgesetzt werden können. Manche geplanten Vorhaben entfallen ganz. Andere werden auf einen späteren Zeitpunkt verschoben. Besonders gilt das auch für Reisen. Kaum einer unternimmt heute eine Fernreise. Wer heute dennoch verreist, wird in der Regel in Deutschland bleiben oder ins benachbarte Ausland reisen.

Viele lernen auf diese Weise ihre eigene Wohnumgebung, ihr eigenes Land oder das benachbarte Ausland neu kennen. Mir geht es auch so. Ich persönlich fühle mich dadurch denen näher, die aufgrund von Krankheit oder Alter kaum oder gar nicht in der Lage sind zu verreisen. Ich fühle mich auch denen näher, die dies aus finanziellen Gründen nicht tun können.

In biblischer Zeit erlebt der Apostel Paulus oft, dass er seine Reisepläne verändern oder aufgeben muss. Wie kaum einer ist er herumgereist und hat an vielen Orten christliche Gemeinden gegründet. Auf diese Weise hat er viele Gebiete im Osten und im Nordosten vom Mittelmeer bereist.



Bildnachweis: Genfer Studienbibel

Weil die Wege zwischen den Gemeinden lang waren, hielt er zu vielen Gemeinden über Briefe den Kontakt. In der Regel wurden diese Briefe durch enge Vertraute des Apostels Paulus überbracht. Viele dieser Briefe sind in der Bibel enthalten und lassen uns Anteil haben an der Botschaft von Paulus an Christen und Christinnen an verschiedenen Orten.

Häufig war Paulus schlicht gezwungen, seine Reisepläne aufzugeben. Insbesondere gilt das, wenn er im Gefängnis war. Kurze Inhaftierungen hat Paulus auf seinen Reisen mehrfach erlebt. Bevor Paulus in Rom wegen seines Glaubens getötet wurde, war er auch dort über längere Zeit in Haft.

Am Anfang dieser Zeit konnten ihn seine Mitarbeiter besuchen und ihm aus den verschiedenen Gemeinden berichten. Häufig verfasste Paulus dann mit Hilfe seiner Mitarbeiter Briefe für diese Gemeinden. In seinen Briefen hat er vor allem besondere Anfragen und Themen dieser Gemeinden angesprochen.

Ein solcher Brief ist der Brief des Apostels Paulus an die Christen in Kolossä. Diese Stadt lag im Lykos-Tal, im Westen der heutigen Türkei. Ich stelle mir vor, wie Paulus sich durch seinen Brief selbst in die Stadt Kolossä hineingesetzt fühlte. Und das, obwohl die Gemeinde in dieser Stadt nicht von ihm, sondern wohl durch seinen Mitarbeiter Epaphras gegründet wurde. Umgekehrt stelle ich mir vor, wie die Christen in Kolossä durch diesen Brief innerlich am Ergehen von Paulus teilgenommen haben.



Auch wir können am Innenleben sowohl von Paulus wie von den Christen in Kolossä teilhaben. Zurzeit lesen wir nämlich im Bibelgespräch den Brief von Paulus an die Christen in Kolossä. Auf diese Weise können auch wir uns gedanklich auf die Reise machen, zum Apostel Paulus in Rom und zu den Christen in Kolossä.

Ich freue mich über alle, die sich beim Bibelgespräch - oder auch bei der persönlichen Bibellese - innerlich auf die Reise machen. Auch auf einer solchen Reise gibt es vieles zu entdecken, was das persönliche Leben bereichert! Dass auch Sie diese Erfahrung machen, das wünscht Ihnen

Pastor Marco Alferink



*Unseren Geburtstagskindern herzlichen
Glückwunsch*

*Lobe den Herrn, meine Seele,
und vergiss nicht,
was er dir Gutes getan hat.*

Psalm 103, 2



*Alle, die ein persönliches Fest feiern können,
wünschen wir Gottes Segen.*

Oktober 2020

- | | |
|--------------------|--|
| 2. Freitag | 19.00 Gebetskreis
20.00 Bibelgespräch zum Kolosserbrief |
| 4. Sonntag | 10.00 Erntedank-Gottesdienst (Pastor M. Alferink)
mit Kindergottesdienst* |
| 5. Montag | Lern- und Spieltreff nach Absprache |
| 6. Dienstag | 15.00 Café Miteinander-Themennachmittag
mit Beatrix Neblung, Missionarin in Japan |
| 7. Mittwoch | Lern- und Spieltreff nach Absprache |
| 9. Freitag | 17.00 Kirchlicher Unterricht in Bochum |
| 11. Sonntag | 10.00 Gottesdienst (Dieter Klotz)) |
| 18. Sonntag | 10.00 Abendmahlsgottesdienst (Pastor M. Alferink) |
| 21. Mittwoch | 19.00 FrauenTreff |
| 25. Sonntag | 10.00 Gottesdienst (Dr. Daniele Baglio) |
| 26. Montag | Lern- und Spieltreff nach Absprache |
| 28. Mittwoch | Lern- und Spieltreff nach Absprache |
| 31. Samstag | 19.00 Lobpreis-Hörabend mit Birgit und Stefan Kraft |

Abwesenheitszeiten des Pastors

In der Zeit **vom 26. - 30.10.2020** ist Pastor Marco Alferink nicht im Dienst. Gleiches gilt **vom 14. - 20.11.2020**.
Bei dringlichen pastoralen Angelegenheiten ist in dieser Zeit Pastor Rainer Mittwollen in Wuppertal-Elberfeld die Ansprechperson für die Gemeinde.
Tel. 0202 – 311129

In der Zeit **vom 3. - 5.11.2020** nimmt Pastor Marco Alferink an der Distriktsversammlung der Pastoren und Pastorinnen des Essener Distrikts in Braunfels teil.
Eine Erreichbarkeit von Pastor Marco Alferink ist über den Anrufbeantworter und per E-Mail in dieser Zeit möglich.

November 2020

- | | |
|--------------------------------------|---|
| 1. Sonntag | 10.00 Gottesdienst (Pastor Marco Alferink)
mit Kindergottesdienst* |
| 2. Montag | Lern- und Spieltreff nach Absprache |
| 3. Dienstag | 15.00 Café Miteinander - Themennachmittag |
| 4. Mittwoch | Lern- und Spieltreff nach Absprache |
| 6. Freitag | 19.00 Gebetskreis
20.00 Bibelgespräch zum Kolosserbrief |
| 8. Sonntag | 10.00 Gottesdienst (Dieter Klotz)
mit Kindergottesdienst* |
| 9. Montag | Lern- und Spieltreff nach Absprache |
| 11. Mittwoch | Lern- und Spieltreff nach Absprache |
| 13. Freitag | 17.00 Kirchlicher Unterricht in Barmen |
| 15. Sonntag | 10.00 Gottesdienst (Dr. Daniele Baglio)
mit Kindergottesdienst* |
| 16. Montag | Lern- und Spieltreff nach Absprache |
| 18. Mittwoch | Lern- und Spieltreff nach Absprache
19.00 FrauenTreff |
| 22. Sonntag | 10.00 Abendmahlsgottesdienst (Pastor Marco Alferink)
mit Kindergottesdienst* |
| 23. Montag | Lern- und Spieltreff nach Absprache |
| 25. Mittwoch | Lern- und Spieltreff nach Absprache
19.00 Gemeindeleitung |
| 27. Freitag | 17.00 Kirchlicher Unterricht in Bochum |
| 29. Sonntag
Erster Advent | 10.00 Gottesdienst (Pastor Marco Alferink)
mit Kindergottesdienst |

*Für Teilnahme an dieser Veranstaltung ist eine
Anmeldung unter
Tel. 0202 – 556319 erforderlich.

Hinweise zu Veranstaltungen im Herbst

Seit dem letzten September findet begleitend zum Gottesdienst wieder der **Kindergottesdienst** statt. Die Teilnahme ist auf jeweils vier Kinder begrenzt. Bitte meldet Kinder, die teilnehmen möchten, vorher bei Pastor Marco Alferink an.

Ebenfalls seit September findet wieder **kirchlicher Unterricht** statt. Zwei Jungs aus unserer Gemeinde nehmen daran teil. Zur Unterrichtsgruppe gehören auch zwei Jungs aus der Gemeinde Bochum. Die Leitung haben Pastor Frank Hermann aus Bochum und Pastor Marco Alferink.

Der **Lern- und Spieltreff** findet am Montag und am Mittwoch zurzeit mit kleinen Gruppen von Kindern statt, die jeweils für knapp anderthalb Stunden zusammenkommen. Auf diese Weise können mehrere Gruppen von Kindern nacheinander zum Lern- und Spieltreff kommen.

Ab Oktober findet wieder etwa einmal monatlich eine **Abendmahlsfeier** statt. Aufgrund der aktuellen Gegebenheiten wird diese Feier unter Einhaltung der Abstandsregeln gestaltet. Dazu werden bereits vor dem Abendmahlsdienst Brot und Einzelkelche abgedeckt zu jedem Sitzplatz gestellt. An der Abendmahlsfeier kann so jeweils am eigenen Platz teilgenommen werden.

Statt der wöchentlichen Treffen vom Café Miteinander wird ab Oktober monatlich ein **Café-Miteinander-Themennachmittag** angeboten. Dabei werden keine Getränke und kein Kuchen gereicht. Stattdessen werden die Anwesenden eingeladen, im Gottesdienstraum bei einem Vortrag zu einem interessanten Thema zuzuhören. Beim ersten Themennachmittag, am 6. Oktober um 15.00 Uhr, wird Beatrix Neblung zu Gast sein. Sie gehört zur Ev.-methodistischen Kirchengemeinde in Velbert und arbeitet als Missionarin in Japan. Zurzeit ist sie in Deutschland. Nähere Informationen zu den Themennachmittagen erfolgen durch Sabine Simon.

Darüber hinaus werden für kleine Gruppen von Kindern dienstags und in den Herbstferien kleine **Ausflüge** geplant. Hierzu werden Kinder und eventuell auch weitere Personen aus dem Umfeld unserer Gemeinde gezielt eingeladen. Die Ausflüge erfolgen immer mit einer begrenzten Gruppe von angemeldeten Personen.

Ein **Adventshaus** wird in diesem Jahr aufgrund der aktuellen Gegebenheiten **nicht** stattfinden.

Nicht erhörte Gebete



Vor einigen Jahren bekamen wir als Wuppertaler Gideongruppe die Erlaubnis einer Gesamtschule, Schülerinnen und Schülern auf dem Schulhof unsere Taschenbibeln anzubieten.

Doch bei unserer Ankunft regnete es in Strömen. Natürlich begannen wir fünf Gideons sofort, intensiv zu beten, dass der Regen aufhören solle. Doch stattdessen wurde er nur stärker!

Bei der Anmeldung im Sekretariat sagte der Verwaltungsleiter von sich aus: „Bei dem Regen können Sie doch gar nicht draußen verteilen!“ Und er bot uns überraschend an, die Übergabe im warmen und trockenen Foyer durchzuführen. Erfreuliche Zugabe: Er fragte uns, ob er eine Lautsprecherdurchsage vor der großen Pause an alle Schüler machen solle ...

Die Schüler kamen daraufhin in dicken Trauben auf uns zu. Wir konnten weit über 1.000 Taschenbibeln übergeben und viele Fragen beantworten.

Anschließend haben wir Gott natürlich von Herzen gedankt, dass er unsere Gebete *nicht* erhört hat!

Manfred Balkenhol



*„Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst;
ich habe dich bei deinem Namen gerufen,
du bist mein!“*

Jesaja 43, 1

Am 25. August wurde im Alter von 87 Jahren **Harald Kuhlewind** heimgerufen, der ein langjähriger Freund unserer Gemeinde war. Er verstarb im Bethesda-Krankenhaus. Die letzten beiden Jahre seines Lebens lebte er in einem betreuten Wohnbereich für Demenzerkrankte, unweit von seiner Frau Doris, die ihn täglich besuchte.

Geboren wurde Harald Kuhlewind am 8. August 1933 in Wuppertal-Elberfeld, wo er in der Evangelischen Kirche getauft wurde. Später zog seine Herkunftsfamilie nach Wichlinghausen. Bei einer Firma für Beleuchtungskörper und Metallknöpfe am Klingelholl wurde er ausgebildet und arbeitete er etliche Jahre. Hier lernt er seine Kollegin Doris Molzberger kennen, die er am 3. April 1958 heiratete. Die Trauung fand in der Zionskirche statt und wurde von Pastor Siering geleitet.

Große Trauer erlebten die beiden durch den sehr frühen Tod der beiden Söhne, die ihnen geboren wurden: Axel verstarb 1963 nur drei Tage nach seiner Geburt. Guido, der 1965 geboren wurde, verstarb bereits im Alter von 15 Monaten. Das Paar verbrachte seitdem viel Zeit mit Reisen. Viele Länder in vielen Kontinenten wurden vom Ehepaar Kuhlewind bereist.

Dazwischen gab es immer auch wieder den Kontakt zur Gemeinde der Zionskirche und etlichen ihrer Gemeindeglieder. Viele werden Harald Kuhlewind als einen sehr interessierten und kommunikativen Menschen in Erinnerung haben. Weniger wurde der Kontakt zur Gemeinde, nachdem das Ehepaar im Alter eine Servicewohnung in der Wollstraße bezog und seitdem dort am Gottesdienst im Haus teilnahm. Tröstlich war es für Doris Kuhlewind, dass ihr Mann sie auch in der Zeit seiner Demenzerkrankung weiterhin erkannte und liebevoll zugetan war.

Die Trauerfeier für Harald Kuhlewind mit Urnenbeisetzung fand am 18. September auf dem Friedhof an der Fontanestraße statt. Leitwort dabei war der oben genannte Vers aus Jesaja 43,1, der auch bei der Aussegnung im Bethesda-Krankenhaus gesprochen wurde.



Glaube
ist das
Vertrauen
auf Gottes JA
zu unserem
Leben.
Trutz Rendtorff

GEMEINDEKONTEN

Commerzbank AG, Wuppertal

Hauptkonto

IBAN: DE17 3308 0030 0553 0064 00 / BIC: DRESDEFF332

Kinder- und Jugendarbeit

IBAN: DE04 3308 0030 4553 0064 01 / BIC: DRESDEFF332

Rumänienhilfe Wuppertal

IBAN: DE33 3308 0030 0553 0064 03 / BIC: DRESDEFF332

Sparkasse Wuppertal

Hauptkonto

IBAN: DE35 3305 0000 0001 3699 66 / BIC: WUPSDE33XXX

Rumänienhilfe Wuppertal

IBAN: DE42 3305 0000 0000 7300 28 / BIC:

WUPSDE33XXX

Projekte mit geflüchteten Menschen

IBAN: DE17 3305 0000 0000 8111 82 / BIC: WUPSDE33XXX

IMPRESSUM

Herausgeber

Evangelisch-methodistische Kirche
Gemeinde Wuppertal-Barmen
Eintrachtstraße 45
42275 Wuppertal
Telefon: 0202.556319
wuppertal-barmen@emk.de
www.emk-barmen.net

Pastor

Marco Alferink
Telefon Gemeindebüro: 0202.556319
Telefon zu Hause: 0234.54497339
E-Mail: marco.alferink@emk.de
Ansprechbar für Seelsorge
Pastor Marco Alferink s.oben
Dorothea Boelitz-Baglio
Tel. 0202.5275943

Gemeindevertreter

Dieter Klotz
Telefon: 0202.6070205
Sabine Simon
Telefon: 0202.723862

Vorsitzender Gemeindeleitung

Arno Gerlach
Telefon: 0202.520944

Verantwortlich für den Inhalt

Pastor Marco Alferink

Redaktionsteam

Heidi und Manfred Balkenhol,
Christiane Lorenz, Martina Rupietta

Fotos: Dietmar und Martina Rupietta

Kassenführer

Dietmar Rupietta (Gemeinde)
Telefon: 0202.51499415
Michael Klein (Rumänienhilfe)
Telefon: 0202.669515

Redaktionsschluss

für den kommenden Gemeindebrief
Dezember 2020 / Januar 2021
5. November 2020



UNSERE GEMEINDEKREISE ...

...würden sich über Verstärkung freuen. Wir laden Sie herzlich dazu ein! Die folgenden Ansprechpartner geben Ihnen gern Auskunft.



Bibelgespräch

Pastor Marco Alferink
Tel. 0202.556319

Seniorenkreis

Manfred und Heidi Balkenhol
Tel. 0202.623024

Hauskreis

Eva und Dieter Klotz
Tel. 0202.6070205

Gebetskreis

Pastor Marco Alferink
Tel. 0202.556319

Café Miteinander

Sabine Simon
Tel. 0202.723862

Kirchlicher Unterricht

Pastor Marco Alferink
Tel. 0202.556319

Lern- und Spieltreff

Kathrin Mittwollen
Tel. 0202.2542863

Kindergottesdienst

Sonntags parallel zum
Gottesdienst
Janine Unverzagt
Tel. 0202.2739372

Jungchar „Taubenschlag“

(6 bis 12 Jahre)
Kathrin Mittwollen
Tel. 0202.2542863

Projektchor

Lydia Meyer
Telefon: 0172 7598619
Janine Unverzagt
Tel. 0202.2739372

Frauentreff

Silke Unverzagt
Tel. 0202.524511

Miteinander am Sonntag

Sabine Meyer
Tel. 0157.78212597

Ansprechpersonen Flüchtlingsarbeit

Angelika Gerlach
Tel. 0202.2542864
Sabine Meyer
Tel. 0202.507308

Verantwortlich für die Gemeindevorstand:

Pastor Marco Alferink
Tel. 0202.556319

Bitte alle Adressänderungen und sonstige
Änderungen persönlicher Daten mitteilen